

PMI Schweiz: Schwache Produktionstätigkeit

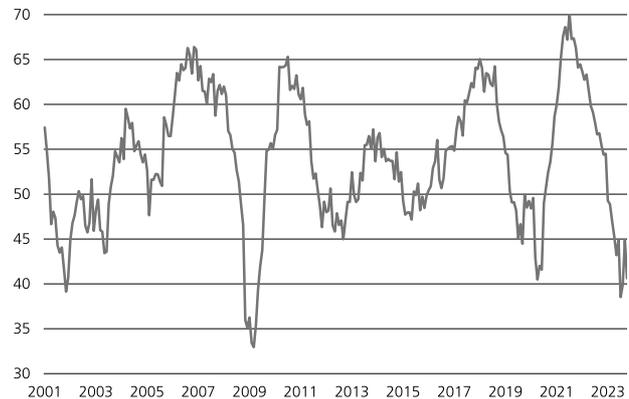
Wirtschaft Schweiz

Autoren: Daniel Kalt, Head Chief Investment Office Switzerland, UBS Switzerland AG; Florian Germanier, Economist, UBS Switzerland AG; Alessandro Bee, Economist, UBS Switzerland AG; Maxime Botteron, Economist, UBS Switzerland AG

- Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist im Oktober auf 40,6 Punkte gefallen (September: 44,9 Punkte), was für einen Rückgang der Produktionstätigkeit in der Schweiz spricht. Die Produktion schrumpfte stärker als im September und die niedrigen Auftragsbestände bieten wenig Anlass zur Hoffnung auf eine rasche Erholung.
- Der PMI für den Dienstleistungssektor hielt sich besser. Er sank im Oktober lediglich um 0,6 auf 52,2 Punkte und verharrte somit oberhalb der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der aktuelle Indexstand deutet auf eine leicht positive Dynamik im Dienstleistungssektor hin. Die Auftragseingänge stiegen erfreulicherweise den zweiten Monat in Folge, bei den Auftragsbeständen wurde erstmals seit Mai 2023 eine Zunahme verzeichnet.

Abb. 1: PMI für das verarbeitende Gewerbe korrigiert erneut

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

PMI Industrie

Indexstand Oktober: 40,6 Zähler (September: 44,9)

- Veränderung gegenüber Vormonat: -4,3 Indexpunkte
- Veränderung gegenüber Vorjahr: -14,8 Indexpunkte

Der procure.ch PMI fiel im Oktober auf ein tiefes Niveau. Mit 40,6 Punkten verfehlte der Index die Wachstumsschwelle von 50 Punkten und liess damit im zehnten Monat in Folge einen Rückgang der Produktionstätigkeit erkennen. Seit der ersten PMI-Umfrage im Januar 1995 stand der Indikator nur zwölfmal unter der Marke von 40,6 Punkten. Das zeigt, wie schwierig die Bedingungen für Unternehmen im verarbeitenden Gewerbe aktuell sind. Auch im Detail macht die Umfrage nicht allzu viel Hoffnung. Die Produktionstätigkeit ging rascher zurück als im September, während die Auftragsbestände den zehnten

Monat in Folge schrumpften. Die Einkaufsbestände sanken ebenfalls, die Lagerbestände fertiger Erzeugnisse hingegen blieben im Vergleich zum Vormonat stabil.

Ein Gemeinschaftswerk mit dem Fachverband für Einkauf und Supply Management:



Der verhaltene kurzfristige Ausblick der Unternehmen zeigt sich im Rückgang der Einkaufsmengen und an ihren Belegschaften, die bestenfalls unverändert blieben. Etwas positiver wirkten die anhaltende Normalisierung der Lieferzeiten, die sich erneut verkürzten, sowie der achte Rückgang der Einkaufspreise in Folge. Alles in allem steht der Industriesektor erheblich unter Druck. Gründe hierfür sind die schwache Exportnachfrage, insbesondere aus dem Euroraum, sowie die Aufwertung des Schweizer Frankens, die die Schweizer Exportgüter verteuerte.

Purchasing Managers' Index (PMI) Umfrage

Der procure.ch Purchasing Managers' Index (PMI) ist ein Gemeinschaftswerk des Fachverbandes für Einkauf und Supply Management procure.ch und UBS. Er beruht auf einer monatlich durchgeführten Umfrage bei procure.ch-Mitgliedern. Deren Erhebung und Auswertung erfolgt nach den Vorgaben der International Federation of Purchasing and Supply Management, die sich in den Vereinigten Staaten schon seit Jahrzehnten bewähren. Während der Verein procure.ch mit der Erhebung der Umfrage betraut ist, obliegt UBS deren Auswertung und Publikation.

Entwicklung des PMI Industrie

		PMI	PMI (s)
2022	Mai	59.9	59.8
	Jun	60.5	59.1
	Jul	58.2	58.0
	Aug	54.6	56.7
	Sep	55.9	56.8
	Okt	54.0	55.4
	Nov	53.7	54.4
	Dez	51.5	54.5
2023	Jan	48.3	49.3
	Feb	51.0	48.9
	Mär	49.1	47.0
	Apr	47.2	45.3
	Mai	43.1	43.2
	Jun	46.0	44.9
	Jul	38.7	38.5
	Aug	38.5	39.9
Sep	44.3	44.9	
Okt	39.6	40.6	

Quellen: procure.ch, UBS
(s): saisonbereinigt

PMI Industrie Subkomponenten

	höher	gleich	tiefer	Index	+/-	Index	+/-
	(%)	(%)	(%)			(s)	(s)
Produktion	18	44	38	40.4	-7.3	40.4	-8.1
Auftragsbestand	20	29	52	34.1	-7.4	35.2	-7.1
Einkaufsmenge	14	38	48	33.1	0.4	33.3	-0.6
Einkaufspreise	8	71	21	43.9	2.8	46.2	2.7
Lieferfristen	3	66	31	36	1.2	37.9	0.7
Lager Einkauf	18	49	33	42.7	-0.7	44.2	0.6
Lager Verkauf	25	50	25	50	-1.5	50.2	-1.7
Beschäftigung	12	73	16	48.1	-3.5	49.3	-1.3

Die Tabelle fasst die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Produktion» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30), «Lieferfristen» (0,15), «Lagerbestand Einkauf» (0,10) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS
(s): saisonbereinigt

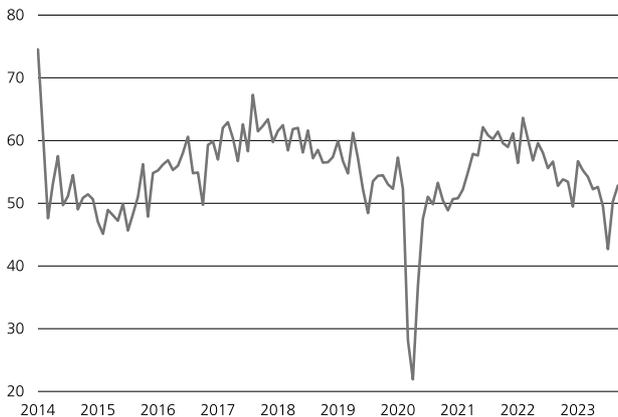
PMI Dienstleistungen

Indexstand Oktober: 52,2 Zähler (September: 52,8)

- Veränderung gegenüber Vormonat: -0,6 Indexpunkte
- Veränderung gegenüber Vorjahr: -1,6 Indexpunkte

PMI für den Dienstleistungssektor deutet auf moderates Wachstum hin

Wachstumsschwelle = 50 Punkte



Quellen: procure.ch, UBS

Anders als der Industriesektor verzeichnete der Dienstleistungssektor im Oktober einen moderaten Aufschwung. Er stand mit 52,2 Punkten zum dritten Mal in Folge über der Wachstumsschwelle von 50 Punkten. Der Geschäftstätigkeitsindikator lag mit 55,8 Punkten leicht unter dem Niveau vom September (57,2 Punkte), lässt aber dennoch ein ordentliches Wachstum erkennen. Die Auftragsbestände stiegen seit Mai 2023 erstmals wieder, wenn auch nicht so stark wie im Vormonat. Dieser Trend dürfte den Dienstleistungssektor in den nächsten Monaten leicht beleben. Die seit Anfang des Jahres anhaltende Verlangsamung am Arbeitsmarkt setzte sich fort. Der Beschäftigungsindikator fiel mit 49,1 Punkten unter die Wachstumsschwelle; im September hatte er noch bei 53,7 Punkten gelegen.

Dessen ungeachtet meldeten die meisten Umfrageteilnehmer stabile Beschäftigungszahlen gegenüber dem Vormonat. Aus Konsumentensicht positiv zu werten sind die im Vergleich zum September weitgehend unveränderten Verkaufspreise, da dieser Indikator in unmittelbarer Nähe der Wachstumsschwelle lag. Diese Entwicklung dürfte zum Rückgang der Konsumentenpreisinflation beitragen. Vor dem Hintergrund der anhaltenden Einkaufspreis-inflation blieben die Gewinnmargen der Unternehmen im Dienstleistungssektor jedoch unter Druck. Insgesamt deutet der eher auf den

Binnenmarkt ausgerichtete Dienstleistungs-PMI auf einen nach wie vor regen Konsum der privaten Haushalte hin. Trotz der moderaten Wachstumsrate dürfte dies ausreichen, um eine Rezession der Schweizer Wirtschaft zu verhindern.

PMI Dienstleistungen Subkomponenten

	höher (%)	gleich (%)	tief (%)	Index	+/-	Index (s)	+/- (s)
Geschäftstätigkeit	30	58	12	58.9	-0.4	55.8	-1.5
Neuaufträge	28	51	21	53.5	-2.2	52.5	-0.7
Auftragsbestand	26	50	24	51.2	-0.1	51	2.7
Einkaufspreise	24	67	10	57.1	-2.7	57.7	-3.3
Verkaufspreise	8	82	10	49.4	-3.8	50.4	-3.0
Beschäftigung	12	78	11	50.6	-5.0	49.1	-4.6

Die Tabelle fasst die Ergebnisse der aktuellen Umfrage zusammen. Für jeden Subindex sind die prozentualen Anteile der Antworten aufgeführt, die im Vergleich zum Vormonat auf «höher», «gleich» oder «tiefer» lauten. Daneben ist der jeweilige Indexstand aufgeführt. Der Stand eines Subindex ergibt sich aus der Summe des prozentualen Anteils der auf «höher» und der Hälfte des prozentualen Anteils der auf «gleich» lautenden Antworten. Der PMI entspricht dem gewichteten Durchschnitt (Gewichte in Klammern) der Subindizes «Geschäftstätigkeit» (0,25), «Neuaufträge» (0,25), «Auftragsbestand» (0,30) und «Beschäftigung» (0,20). Ein Stand des PMI oder eines Subindex über (unter) der 50,0-Punkte-Marke ist als Zunahme (Abnahme) zu interpretieren.

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

Entwicklung des PMI Dienstleistungen

		PMI	PMI (s)	
2022	Mai	60.5	59.6	
	Jun	59.4	58.1	
	Jul	50.9	55.6	
	Aug	54.7	56.6	
	Sep	55.2	52.8	
	Okt	55.3	53.8	
	Nov	56.6	53.4	
	Dez	46.6	49.5	
	2023	Jan	52.9	56.7
		Feb	55.5	55.3
Mär		57.2	54.2	
Apr		52.9	52.2	
Mai		53.4	52.6	
Jun		50.7	49.6	
Jul		39.2	42.7	
Aug		48.6	50.3	
Sep	55.3	52.8		
Okt	53.6	52.2		

Quellen: procure.ch, UBS

(s): saisonbereinigt

PMI Industrie und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Produktion	Auftragsbestand	Einkaufsmenge	Einkaufspreise	Lieferfristen	Lagerbestände Einkauf	Lagerbestände Verkauf	Beschäftigung	
2022	Mai	59.8	53.6	58.4	59.4	80.7	69.3	60.9	51.8	62.1	
	Jun	59.1	52.6	59.5	58.3	82.2	64.2	61.7	54.8	61.6	
	Jul	58.0	55.2	53.7	55.8	71.0	62.4	69.8	55.4	58.7	
	Aug	56.7	54.1	54.6	53.6	74.4	59.3	61.6	52.2	58.5	
	Sep	56.8	54.1	54.8	51.5	80.0	57.3	64.8	55.9	58.8	
	Okt	55.4	52.9	51.7	52.3	70.2	55.3	65.6	57.4	59.3	
	Nov	54.4	53.5	48.4	46.4	69.9	52.4	63.3	56.7	61.6	
	Dez	54.5	53.0	50.6	49.5	69.5	50.3	62.9	56.3	61.1	
	2023	Jan	49.3	49.1	43.3	43.6	62.2	44.9	55.0	52.8	59.0
		Feb	48.9	49.4	46.4	36.6	56.3	42.8	54.3	58.6	53.9
		Mär	47.0	50.2	40.8	38.5	43.9	37.1	52.4	51.9	57.0
		Apr	45.3	44.3	39.9	34.0	43.1	39.7	47.4	54.7	57.8
Mai		43.2	41.4	39.0	33.0	44.3	35.1	54.8	53.6	52.0	
Jun		44.9	49.1	41.3	39.3	42.9	35.3	48.5	53.8	50.4	
Jul		38.5	37.0	31.4	24.7	38.4	33.9	50.1	48.1	48.8	
Aug		39.9	39.1	33.5	31.6	39.7	37.5	48.0	50.1	48.3	
Sep		44.9	48.5	42.3	33.9	43.4	37.2	43.5	51.9	50.6	
Okt		40.6	40.4	35.2	33.3	46.2	37.9	44.2	50.2	49.3	

Quellen: procure.ch, UBS

PMI Dienstleistungen und Subkomponenten (saisonbereinigt)

		PMI	Geschäftstätigkeit	Neuaufträge	Auftragsbestand	Einkaufspreise	Verkaufspreise	Beschäftigung	
2022	Mai	59.6	62.4	60.2	59.5	85.5	69.0	55.5	
	Jun	58.1	59.6	57.2	58.8	82.8	69.2	56.2	
	Jul	55.6	57.4	54.7	55.6	71.6	59.6	54.6	
	Aug	56.6	58.9	57.6	56.3	77.4	64.6	53.1	
	Sep	52.8	54.6	51.8	51.7	73.7	62.4	53.5	
	Okt	53.8	57.0	50.8	54.1	75.7	64.4	53.2	
	Nov	53.4	56.0	50.9	52.9	75.7	61.1	54.2	
	Dez	49.5	54.5	46.1	45.9	71.8	60.1	52.8	
	2023	Jan	56.7	62.8	56.9	52.8	73.9	55.5	54.6
		Feb	55.3	57.4	54.0	53.5	72.0	57.3	56.7
		Mär	54.2	58.0	52.1	52.5	61.8	51.9	54.6
		Apr	52.2	54.7	51.0	51.5	51.1	53.7	51.8
Mai		52.6	52.4	50.6	52.5	50.5	48.5	55.5	
Jun		49.6	50.5	48.1	48.1	51.4	54.0	52.4	
Jul		42.7	46.4	40.1	36.9	48.1	43.5	49.9	
Aug		50.3	51.7	49.0	49.9	53.8	48.8	50.7	
Sep		52.8	57.2	53.2	48.3	61.0	53.4	53.7	
Okt		52.2	55.8	52.5	51.0	57.7	50.4	49.1	

Quellen: procure.ch, UBS

Anhang

Die Anlagebeurteilungen des Chief Investment Office von UBS («CIO») werden durch Global Wealth Management von UBS Switzerland AG (in der Schweiz durch die FINMA beaufsichtigt) oder deren verbundenen Unternehmen («UBS»), die Teil der UBS Group AG («UBS-Konzern») sind, aufbereitet und veröffentlicht. Der UBS-Konzern umfasst die Credit Suisse AG, ihre Tochtergesellschaften, Filialen und verbundenen Unternehmen. Der für Credit Suisse Wealth Management relevante Zusatz-Disclaimer ist am Ende dieses Abschnitts zu finden.

Die Anlagebeurteilungen wurden im Einklang mit den gesetzlichen Erfordernissen zur Förderung der **Unabhängigkeit des Anlageresearch** erstellt.

Allgemeines Anlageresearch – Risikohinweise:

Diese Publikation dient **ausschliesslich zu Ihrer Information** und stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Offertenstellung zum Kauf oder Verkauf von Anlage- oder anderen spezifischen Produkten dar. Die in dieser Publikation enthaltene Analyse ist nicht als persönliche Empfehlung aufzufassen und berücksichtigt weder die Anlageziele noch die Anlagestrategien oder die finanzielle Situation oder Bedürfnisse einer bestimmten Person. Sie basiert auf zahlreichen Annahmen. Unterschiedliche Annahmen können zu materiell unterschiedlichen Ergebnissen führen. Bestimmte Dienstleistungen und Produkte unterliegen gesetzlichen Beschränkungen und können deshalb nicht unbeschränkt weltweit angeboten und/oder von allen Investoren erworben werden. Alle in dieser Publikation enthaltenen Informationen und Meinungen stammen aus als zuverlässig und glaubwürdig eingestuftem Quellen, trotzdem lehnen wir jede vertragliche oder stillschweigende Haftung für falsche oder unvollständige Informationen ab (ausgenommen sind Offenlegungen, die sich auf UBS beziehen). Alle Informationen und Meinungen sowie angegebenen Prognosen, Einschätzungen und Marktpreise sind nur zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Publikation aktuell und können sich jederzeit ohne Vorankündigung ändern. Hierin geäusserte Meinungen können von den Meinungen anderer Geschäftsbereiche von UBS abweichen oder diesen widersprechen, da sie auf der Anwendung unterschiedlicher Annahmen und/oder Kriterien basieren.

Dieses Dokument oder die darin enthaltenen Informationen (einschliesslich Prognosen, Werte, Indizes oder sonstiger berechneter Beträge («Werte»)) dürfen unter keinen Umständen für folgende Zwecke verwendet werden: (i) für Bewertungs- oder buchhalterische Zwecke; (ii) zur Bestimmung der fälligen oder zahlbaren Beträge, Preise oder Werte von Finanzinstrumenten oder -verträgen; oder (iii) zur Messung der Performance von Finanzinstrumenten, einschliesslich zwecks Nachverfolgung der Rendite oder Performance eines Werts, Festlegung der Vermögensallokation des Portfolios oder Berechnung der Performance Fees. UBS und ihre Direktoren oder Mitarbeiter könnten berechtigt sein, jederzeit Long- oder Short-Positionen in hierin erwähnten Anlageinstrumenten zu halten, in ihrer Eigenschaft als Auftraggeber oder Mandatsträger Transaktionen mit relevanten Anlageinstrumenten auszuführen oder für den Emittenten beziehungsweise eine mit diesem Emittenten wirtschaftlich oder finanziell verbundene Gesellschaft bzw. das Anlageinstrument selbst andere Dienstleistungen zu erbringen. Zudem könnten Mitglieder der Konzernleitung bei der Emittentin oder einer mit ihr verbundenen Gesellschaft als Verwaltungsräte tätig sein. Die von UBS und ihren Mitarbeitern getroffenen Anlageentscheidungen (einschliesslich der Entscheidung, Wertpapiere zu kaufen, verkaufen oder zu halten) könnten von den in den Research-Publikationen von UBS geäusserten Meinungen abweichen oder ihnen widersprechen. Bei Illiquidität des Wertpapiermarkts kann es vorkommen, dass sich gewisse Anlageprodukte nicht sofort realisieren lassen. Aus diesem Grund ist es manchmal schwierig, den Wert Ihrer Anlage und die Risiken, denen Sie ausgesetzt sind, zu quantifizieren. UBS setzt Informationsbarrieren ein, um den Informationsfluss aus einem oder mehreren Bereichen innerhalb von UBS in andere Bereiche, Einheiten, Divisionen oder verbundene Unternehmen von UBS zu steuern. Der Termin- und Optionenhandel eignet sich nicht für jeden Anleger, da ein erhebliches Verlustrisiko besteht und die Verluste den ursprünglich investierten Betrag übersteigen können. Die Wertentwicklung einer Anlage in der Vergangenheit stellt keine Gewähr für künftige Ergebnisse dar. Weitere Informationen sind auf Anfrage erhältlich. Manche Anlagen können plötzlichen und erheblichen Wertverlusten unterworfen sein. Bei einer Liquidation Ihrer Anlagewerte kann es vorkommen, dass Sie weniger zurückerhalten als Sie investiert haben, oder dass man Sie zu einer Zusatzzahlung verpflichtet. Wechselkursschwankungen können sich negativ auf den Preis, Wert oder den Ertrag einer Anlage auswirken. Der/Die Analyst(en), der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, kann/können zum Zweck der Sammlung, Zusammenfassung und Interpretation von Marktinformationen mit Mitarbeitern des Trading Desk und des Vertriebs sowie anderen Gruppen interagieren.

Verschiedene Bereiche, Gruppen und Mitarbeitende innerhalb des UBS-Konzerns können **unabhängig voneinander** separate Research-Produkte erstellen und verteilen. Zum Beispiel werden Research-Publikationen des **CIO** von UBS Global Wealth Management erstellt. **UBS Global Research** hingegen wird von UBS Investment Bank erstellt. **Die Research-Methoden und Rating-Systeme der einzelnen Research-Organisationen können voneinander abweichen**, beispielsweise mit Blick auf die Anlageempfehlungen, den Anlagehorizont, Modellannahmen und Bewertungsmethoden. Somit können auch die von den einzelnen Research-Organisationen bereitgestellten Anlageempfehlungen, Ratings, Preisziele und Bewertungen voneinander abweichen oder inkonsistent sein – mit der Ausnahme bestimmter Wirtschaftsprognosen (bei denen UBS CIO und UBS Global Research zusammenarbeiten können). Bei jedem einzelnen Research-Produkt sollten Sie die Einzelheiten zu dessen Methodologie und Rating-System beachten. Nicht alle Kundinnen und Kunden haben Zugang zu allen Produkten von jeder Organisation. Jedes Research-Produkt unterliegt jeweils den Richtlinien und Verfahren der Organisation, von der es verfasst wird.

Verschiedene Bereiche, Gruppen und Mitarbeitende innerhalb des UBS-Konzerns können **unabhängig voneinander** separate Research-Produkte erstellen und verteilen. Zum Beispiel werden Research-Publikationen des **CIO** von UBS Global Wealth Management erstellt. **UBS Global Research** hingegen wird von UBS Investment Bank erstellt. **Credit Suisse Global CIO Office Research** wird von Credit Suisse Wealth Management erstellt. **Credit Suisse Securities Research** wird von Credit Suisse unter der Funktion Securities Research innerhalb der Investment Banking Division erstellt. **Die Research-Methoden und Rating-Systeme der einzelnen Research-Organisationen können voneinander abweichen**, beispielsweise mit Blick auf die Anlageempfehlungen, den Anlagehorizont, Modellannahmen und Bewertungsmethoden. Somit können auch die von den einzelnen Research-Organisationen bereitgestellten Anlageempfehlungen, Ratings, Preisziele und Bewertungen voneinander abweichen oder inkonsistent sein – mit der Ausnahme bestimmter Wirtschaftsprognosen (bei denen UBS CIO und UBS Global Research zusammenarbeiten können). Bei jedem einzelnen Research-Produkt sollten Sie die Einzelheiten zu dessen Methodologie und Rating-System beachten. Nicht alle Kundinnen und Kunden haben Zugang zu allen Produkten von jeder Organisation. Jedes Research-Produkt unterliegt jeweils den Richtlinien und Verfahren der Organisation, von der es verfasst wird.

Die Vergütung des/der Analysten, der/die diesen Bericht erstellt hat/haben, wird ausschliesslich durch Research Management und das Senior Management (ohne Investment Banking) bestimmt. Die Vergütung der Analysten basiert nicht auf den Erträgen aus dem Investment Banking,

Verkauf und Handel oder Eigenhandel. Die Vergütung kann jedoch in Bezug zu den Erträgen des UBS-Konzerns als Ganzes stehen, wozu auch das Investment Banking, der Verkauf und Handel sowie der Eigenhandel gehören.

Die steuerliche Behandlung hängt von der individuellen Situation ab und kann sich in Zukunft ändern. UBS erbringt keine Rechts- oder Steuerberatung und macht keinerlei Zusicherung im Hinblick auf die steuerliche Behandlung von Vermögenswerten oder deren Anlagerenditen – weder im Allgemeinen noch in Bezug auf die Verhältnisse und Bedürfnisse eines spezifischen Kunden. Wir können nicht auf die persönlichen Anlageziele, finanziellen Situationen und Bedürfnisse unserer einzelnen Kunden eingehen und empfehlen Ihnen deshalb, vor jeder Investition Ihren Finanz- und/oder Steuerberater bezüglich möglicher – einschliesslich steuertechnischer – Auswirkungen zu konsultieren.

Dieses Material darf ohne vorherige Einwilligung von UBS nicht reproduziert werden. Sofern nicht etwas anderes schriftlich vereinbart wurde, untersagt UBS ausdrücklich jegliche Verteilung und Weitergabe dieses Materials an Dritte. UBS übernimmt keinerlei Haftung für Ansprüche oder Klagen von Dritten, die aus dem Gebrauch oder der Verteilung dieses Materials resultieren. Die Verteilung dieser Publikation darf nur im Rahmen der dafür geltenden Gesetzgebung stattfinden. Informationen darüber, wie das CIO Konflikte regelt und die Unabhängigkeit seiner Anlagebeurteilungen, des Publikationsangebots, des Research sowie der Ratingmethoden aufrechterhält, finden Sie unter www.ubs.com/research-methodology. Weitere Informationen über die jeweiligen Autoren dieser und anderer CIO-Publikationen, auf die in diesem Bericht verwiesen wird, sowie Kopien von vergangenen Berichten zu diesem Thema können Sie bei Ihrem Kundenberater bestellen.

Wichtige Informationen über nachhaltige Anlagestrategien: Nachhaltige Anlagestrategien versuchen, die Faktoren Umwelt, Soziales und Unternehmensführung (ESG) beim Anlageprozess und Portfolioaufbau miteinzubeziehen. Strategien wenden ESG-Analysen je nach der Region unterschiedlich an und integrieren die Ergebnisse auf verschiedene Weise. Die Einbeziehung von ESG-Faktoren oder Aspekten des nachhaltigen Investierens könnte die Fähigkeit von UBS beeinträchtigen, bestimmte Anlagechancen zu nutzen oder zu empfehlen, die andernfalls zu den Anlagezielen des Kunden oder der Kundin passen würden. Die Renditen eines Portfolios, das ESG-Faktoren oder Erwägungen des nachhaltigen Investierens einbezieht, sind unter Umständen geringer oder höher als die eines Portfolios, bei dem UBS keine ESG-Faktoren, Ausschlusskriterien oder anderen Nachhaltigkeitsthemen berücksichtigt. Zudem kann ein solches Portfolio Unterschiede hinsichtlich der Anlagechancen aufweisen.

Externe Vermögensverwalter / Externe Finanzberater: Für den Fall, dass dieses Research oder die Publikation an einen externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausgegeben wird, untersagt UBS dem externen Vermögensverwalter oder Finanzberater ausdrücklich, diese an ihre Kunden und / oder Dritte weiterzugeben beziehungsweise zur Verfügung zu stellen.

USA: Diese Publikation darf weder in den USA noch an «US persons» verteilt werden.

Länderinformationen finden Sie unter ubs.com/cio-country-disclaimer-gr oder fragen Sie Ihren Kundenberater nach vollständigen Risikoinformationen.

Zusatz-Disclaimer für Credit Suisse Wealth Management

Dieses Dokument erhalten Sie in Ihrer Eigenschaft als Kunde von Credit Suisse Wealth Management. Ihre personenbezogenen Daten werden gemäss der Datenschutzerklärung der Credit Suisse verarbeitet, auf die Sie an Ihrem Domizil über die offizielle Website der Credit Suisse <https://www.credit-suisse.com> zugreifen können. Um Ihnen Marketingmaterial zu unseren Produkten und Dienstleistungen senden zu können, ist die UBS Group AG berechtigt, Ihre grundlegenden personenbezogenen Daten zu verarbeiten (d.h. Kontaktangaben wie Name, E-Mail-Adresse), bis Sie uns mitteilen, dass Sie diese Unterlagen nicht mehr erhalten möchten. Sie können die Zusendung dieser Unterlagen jederzeit durch Mitteilung an Ihren Relationship Manager widerrufen.

Soweit in diesem Dokument nicht anders angegeben und /oder abhängig von der lokalen Einheit der Credit Suisse, von der Sie diesen Bericht erhalten, wird dieser Bericht von der Credit Suisse AG verteilt, einem von der Eidgenössischen Finanzmarktaufsicht (FINMA) zugelassenen und regulierten Unternehmen. Die Credit Suisse AG ist ein Unternehmen der UBS Group.

Fassung D/2023. CIO82652744

© UBS 2023. Das Schlüsselssymbol und UBS gehören zu den eingetragenen bzw. nicht eingetragenen Markenzeichen von UBS. Alle Rechte vorbehalten.